Modulbeschreibung 40-M9 Theoretische Grundlagen des Gesundheitsmanagements

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/99935986

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M9 Theoretische Grundlagen des Gesundheitsmanagements

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Wissen um die betriebswirtschaftlichen Grundlagen bildet einen wesentlichen Bestandteil zum Verständnis interner und externer Vorgänge in Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Da die Ressourcen im Gesundheitswesen begrenzt sind, müssen Arbeitsabläufe effizient gestaltet werden, um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Entscheidungen im Gesundheitssektor zu verstehen und zukünftig selbst treffen zu können. Dazu werden zunächst grundlegende Methoden erlernt sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Gesundheitswesen analysiert.

Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende wissenschaftliche Kompetenzen auf dem Gebiet des Gesundheitsmanagements. Dazu zählt insbesondere die Fähigkeit, sich theoretische Ansätze anzueignen, zu verstehen und kritisch zu prüfen. Darauf aufbauend erweitern die Studierenden ihre analytischen Kompetenzen, indem sie sich darin üben, das erworbene Theoriewissen auf praktische Probleme des Schwerpunkts (z. B. in Fallstudien) anzuwenden.

Im Anschluss an die Veranstaltung können die Studierenden betriebswirtschaftliche Methoden für die effiziente Gestaltung von Prozessen im Gesundheitswesen anwenden. Sie können in ihrem Studium Probleme mit "betriebswirtschaftlichem Denken" betrachten, um auch diese Perspektive mit in die Beurteilung einzubeziehen. Hinzu kommen auch methodische Kompetenzen und Soft Skills, die durch die Erbringung spezifischer Formen des Leistungsnachweises geschult werden (z. B. Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Ergebnispräsentation, Führen einer Diskussion).

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden entweder in einer Klausur nach oder indem sie innerhalb des Übungsteils durch die Vorstellung der Ergebnisse einer Hausarbeit ihr Wissen und Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:

- Definition "Gesundheitsmanagement",
- Grundlagen des normativen, strategischen und operativen Managements,

- Leistungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen (Produktion von Gesundheit: GKV, Krankenhäuser, Arztpraxen, etc.),
- Personalmanagement und Führungskonzepte in Gesundheitseinrichtungen,
- Grundlagen des Marketings und die Besonderheiten im Gesundheitswesen.
- Marketinginstrumente und -strategien im Gesundheitswesen Markenbildung
- Markenbildung Grundlegende betriebswirtschaftliche Aspekte des Managements
- Funktionen und Rollen des Managers im Gesundheitswesen
- Grundzüge der Aufbau- und Ablauforganisation im Gesundheitswesen

Empfohlene Vorkenntnisse

Dieses Modul baut auf dem Modul 40-M5 auf. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 40-M5 wird erwartet.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC35 Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Gesundheitsmanagements	Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **BHC35 Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Gesundheitsmanagements (Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die Modulprüfung wird mittels einer Klausur von 90 Minuten oder einer Hausarbeit im Umfang von 10 ? 15 Seiten abgelegt.*	Hausarbeit o. Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2029 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen